

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Änderung der Kappungsgrenzen-Verordnung**

**Vom 23. Januar 2018**

Auf Grund des § 558 Absatz 3 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. März 2013 (BGBl. I S. 434) geändert worden ist, verordnet die Sächsische Staatsregierung:

**Artikel 1  
Änderung der Kappungsgrenzen-Verordnung**

In § 1 der **Kappungsgrenzen-Verordnung** vom 10. Juli 2015 (SächsGVBl. S. 441) werden die Wörter „ist eine Gemeinde im Sinne des § 558 Absatz 3 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, in der“ durch die Wörter „und die Kreisfreie Stadt Leipzig sind Gemeinden im Sinne des § 558 Absatz 3 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, in denen“ ersetzt.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 23. Januar 2018

Der Ministerpräsident  
Michael Kretschmer

Der Staatsminister des Innern  
Prof. Dr. Roland Wöllner